**MEDIENINFORMATION**

**10 Jahre gelebte Nächstenliebe**

**Jubiläum im Hilde Umdasch Haus der Malteser Kinderhilfe**

**Amstetten, 10. Juni 2025 – Seit einem Jahrzehnt steht das Hilde Umdasch Haus der Malteser Kinderhilfe in Amstetten für erstklassige Pflege, liebevolle Betreuung und individuelle Förderung lebensverkürzend erkrankter Kinder. Dieses besondere Jubiläum wurde kurz vor den Pfingstfeiertagen mit einem Festakt im Garten der Einrichtung gefeiert – gemeinsam mit der Namensgeberin und Förderin des Hauses, KR Hilde Umdasch, ihren Familienmitgliedern, sowie Unterstützern, Mitarbeitenden und Ehrengästen.**

Bereits zu Beginn unterstrich ein feierlicher Gottesdienst die Bedeutung des Hauses für den Malteserorden. Der Apostolische Nuntius, Erzbischof Dr. Pedro López Quintana, zelebrierte als Repräsentant des Papstes in Österreich gemeinsam mit dem Chefkaplan des Malteserordens, Erzabt em. Dr. Korbinian Birnbacher OSB, und dem Pfarrer von Amstetten, Hw. Mag. Peter Bösendorfer die Heilige Messe – ein starkes Zeichen für das christliche Fundament der Malteser: gelebte Nächstenliebe gegenüber den Schwächsten der Gesellschaft.

In ihren Ansprachen dankten Olivier Loudon, Geschäftsführer der Malteser Kinderhilfe, und Hausleiterin DGKP Mag. Petra Hellmich MA insbesondere KR Hilde Umdasch. Ihr unermüdliches Engagement und ihre großzügige Unterstützung machten die Errichtung dieser einzigartigen Pflegeeinrichtung erst möglich. Loudon würdigte auch alle Partner und Unterstützer sowie das engagierte Team des Hauses: „Sie ermöglichen den hier lebenden Kindern ein Leben in Würde, Wärme und Geborgenheit – trotz schwerster Erkrankungen; eine Herausforderung, deren Bewältigung höchste Anerkennung verdient!“

Auch Bürgermeister Christian Haberhauer gratulierte herzlich und sicherte weiterhin volle Unterstützung seitens der Stadt Amstetten zu, insbesondere im Rahmen des jährlichen Kinderhilfelaufs, der größten Benefizveranstaltung zugunsten des Hauses, die heuer am 28. September 2025 stattfindet.

Ein symbolträchtiges Geburtstagsgeschenk überreichte der Großprior des Malteserordens in Österreich, Fra’ Gottfried Kühnelt-Leddihn: ein modernes Absauggerät, das künftig den Alltag der Kinder und Pflegenden erleichtert. Mit einem Augenzwinkern erklärte er: „In der Familie sind praktische Geschenke oft verpönt – hier aber genau richtig.“

Trotz aller Freude über das Jubiläum bleibt die finanzielle Absicherung der Einrichtung eine große Herausforderung. Die Videobotschaften von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister machten deutlich, dass die Leistung des Hauses auf politischer Ebene Anerkennung findet. Die Malteser Kinderhilfe zeigt sich daher zuversichtlich, gemeinsam mit der öffentlichen Hand tragfähige Lösungen für eine langfristige Finanzierung zu finden.

www.malteser-kinderhilfe.at

**Rückfragen und Kontakt**

Für weitere Informationen und für Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

* Jochen Ressel | Leiter Kommunikation

Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Großpriorat von Österreich

[jochen.ressel@malteser.at](mailto:jochen.ressel@malteser.at) | +43 664 1188 561 | www.malteserorden.at

**Bildmaterial**



***Bild 1***

*Bildtext:* Die Namensgeberin, KR Hilde Umdasch (mi.), beim 10 Jahr-Jubilläum des Hilde Umdasch Hauses der MALTESER Kinderhilfe, mit Hausleiterin DGKP Mag. Petra Hellmich MA (li.) und GF Olivier Loudon (re.)

© Fotocredit: Malteser Kinderhilfe – Christian Holzinger



***Bild 2***

*Bildtext:* Die Festmesse zum Jubilläum zelebrierten der Apostolische Nuntius, Erzbischof Dr. Pedro López Quintana, mit dem Chefkaplan des Malteserordens, Erzabt em. Dr. Korbinian Birnbacher OSB, und dem Pfarrer von Amstetten, Hw. Mag. Peter Bösendorfer

© Fotocredit: Malteser Kinderhilfe – Christian Holzinger



***Bild 3***

*Bildtext:* Mehr als 120 Gäste feierten vor den Pfingstfeieertagen das 10 Jahr-Jubliläum des Hilde Umdasch Hauses der MALTESER Kinderhilfe, in dem lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche liebevoll gepflegt, umfassend betreut und individuell gefördert werden.

© Fotocredit: Malteser Kinderhilfe – Christian Holzinger

**Der Souveräne Malteser-Ritter-Orden,**

entstanden in Jerusalem in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts, ist ein primäres Völkerrechtssubjekt und ein katholischer, religiöser Laienorden. Seine Aufgabe ist es, den Glauben zu bezeugen und den Armen und Kranken zu dienen. Heute ist der Malteserorden vor allem im Bereich der sozial-medizinischen und humanitären Hilfe tätig und in über 120 Ländern präsent. Gemeinsam mit 13.500 Mitgliedern arbeiten 100.000 Freiwillige, die von rund 52.000 Ärzten, Pflegepersonen, diplomierten Pflegekräften und Sanitätern unterstützt werden. Der Orden betreibt Krankenhäuser, medizinische Zentren, Ambulanzen, Einrichtungen für ältere und behinderte Menschen, Zentren für unheilbar Kranke sowie soziale und psychologische Betreuungsprojekte für Migranten und Flüchtlinge. Malteser International, das weltweit tätige Hilfswerk des Malteserordens, leistet Nothilfe bei Naturkatastrophen und in Kriegssituationen. In der Ukraine ist der Orden derzeit an über 70 Orten sowie in den Nachbarländern tätig. Im Nahen Osten unterstützt er die von den Konflikten Betroffenen, insbesondere im Libanon und im Gazastreifen (in Zusammenarbeit mit dem Lateinischen Patriarchat von Jerusalem), und betreibt das einzige Krankenhaus mit einer Neugeborenen-Intensivstation in Bethlehem. Das italienische Ambulanzkorps des Malteserordens beteiligt sich an Rettungsaktionen für Migranten im Mittelmeer. Der Malteserorden ist neutral, unparteiisch und unpolitisch. Er unterhält diplomatische Beziehungen zu 114 Staaten, offizielle Beziehungen zu fünf weiteren Staaten und Botschafterbeziehungen zur Europäischen Union. Er hat ständigen Beobachterstatus bei den Vereinten Nationen und ist in den wichtigsten internationalen Organisationen vertreten. Seit 1834 hat die Regierung des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens ihren Sitz in Rom. Fra' John Dunlap ist der 81. Großmeister.

www.orderofmalta.int/de